
Subject: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 09:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr lieben,

jetzt sind die spezialisten hier wieder gefragt.

anbei meine analyse. ich verstehe das nicht, ich hatte eigentlich angegeben, dass wie empfohlen, die Speichelentnahme am 21. Zyklustag, stattfand.

bei meiner ersten speichelprobe im november war ja alles im keller:

hier nochmals die werte:

Östradiol (Saliva) 0,7 pg/ml Normalwert Frau: Lutealphase 0,8-10,8

Testosteron (Saliva) 3,7 pg/ml Normalwert: 5,0-49,0 !!!

Progesteron (Saliva) 23 pg/ml Normalwert: 100-450 pg/ml !!!

Östradiol/Progesteron-Ratio 0,030 index Referenzwert <0,005 !!!

DHEA (Saliva) 29pg/ml Referenzwert: 140-570 !!!

so und nun das:

wie kann ich bitte Estradiol und Estriol nach oben bringen?

jetzt weiss ich, warum mir das progesteron evtl. nicht so gut bekommen ist, oder was meint ihr?

wo ist denn bitte das östrogen?

ich bin verwirrt.....

nici

File Attachments

1) [online.pdf](#), downloaded 412 times

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [Cora](#) on Fri, 15 Apr 2011 10:07:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Estradiol (andere Schreibweise von Östradiol) und Estriol SIND Östrogene

Nach oben bringen kannst du sie z.B. mit Gynokadin Gel, ist bioidentisches Östrogen.

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 10:09:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja habe ich auch gerade erfahren.
ich bin halt leider noch ein hormonlaie

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [Ponyfranse](#) on Fri, 15 Apr 2011 12:33:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Darf ich mal fragen, WAS genau das jetzt für Nici heisst...?!

Sie hat zu "wenig" Östrogene?
Und nu?

Frag mich halt auch immer schlau

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 15 Apr 2011 12:35:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
das erinnert mich an meinen Speicheltest, der sah ähnlich aus. Was cremst Du jetzt alles? Man hat mir geschrieben (in der Analyse) das DHEA oft zu hoch ist, wenn das Immunsystem gerade sehr gefordert ist. Das kann durch einen Infekt ebenso der Fall sein wie durch das Autoimmungeschehen bei Hashi oder Basedow.

Mir hat man zu Östrogen geraten, ABER trotzdem Progesteron dazu zu nehmen. Östrogen OHNE Progesteron ist leider krebserregend. Von daher sollte ich eine kleine Menge Progesteron über 14 Tage dazu nehmen, ca. 10 mg war die Empfehlung.

Hast Du denn keine Empfehlung/Analyse dazu bekommen?

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 12:38:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja das ist es auch was mich jetzt echt durcheinanderbringt.

bin ich jetzt in der Prämenopause???? heisst das ich steure
auf die wechseljahre hin??? (meine mum kam mit 37 in die
wechseljahre).

kann ich das irgendwie aufhalten?

östrogene werden ja vor allem durch progesteron hergestellt.
ich habe, nach dem speicheltest, gaaaaaanz viel progesteron,
vielleicht, weil ich ja fälschlicherweise von der ärztin
geraten bekommen habe, das progesteron schon direkt nach meinen
tagen 2 x 1 dosis 3% zu nehmen.

soll ich das progesteron jetzt absetzen???

das hohe testesteron kann vom vielen sport kommen, das war bei
mir ja voll im keller... der haarausfall ist aber nicht schlimmer
als damals.

ich verstehe die welt nicht mehr.....

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 12:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein habe ich leider nicht.

und die ärztin von der ich das progesteron verschrieben
bekam, die hat mir empfohlen das prog. druchzunehmen in
einer sehr hohen dosis.

das ist mir gar nicht bekommen.

erst als ich, auf empfehlung von gretchen, das prog. zyklus
abhängig genommen habe, gings mir wieder gut.

dieser ärztin vertraue ich nicht wirklich mehr.....

ist aber die einzige hier in der umgebung....

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 13:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab im buch von frau elisabeth buchner jetzt einbischen geblättert.
hat jemand von euch schon mal pflanzliche Östrogenpräparate wie
Cimifuga oder Rotklee oder Rhabarberwurzel oder Soja angewendet?

Wie kontrolliere ich das, ob das genau die menge ist, die ich
brauche? (ja ich ahne, 3 monate später speicheltest)

oder nimmt jemand von euch menschliche östrogene (17- β Östradiol)?

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 15 Apr 2011 16:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nici,
ja, ich nehme Östrogen (Gynokadin-Gel), aber sehr gering dosiert und ich bin auch viiiiiel älter
als Du.

Zusteuern auf die Wechseljahre tun alle, die Frage ist, wie weit der Weg noch ist Scherz
beiseite: Schon lange vor der Menopause kommt es bei Frauen immer wieder zu
anovulatorischen Zyklen, also Zyklen ohne Eisprung. Und dann fehlt natürlich Progesteron. Ich
würde an Deiner Stelle mal mit NFP anfangen, damit Du "kontrollieren" kannst, ob Du
überhaupt einen Eisprung hast oder nicht. Denn wenn Du einen Eisprung hast, brauchst Du
kein oder nur sehr wenig Progesteron. Wenn nicht, brauchst Du etwas mehr.

Erfahrung mit Phyto-Östrogenen habe ich leider nicht, aber vielleicht meldet sich da ja noch
jemand.

Also, dass die Ärztin Dir gesagt hat, Du sollst Progesteron 3 Wochen pro Monat nehmen,
betrachte ich als groben Schnitzer. Bei menstruierenden Frauen (boah was ein Wort) sollte
Progesteron immer zyklusabhängig genommen werden, zum Glück hat Dir Gretchen das
schon gesagt.

Was jetzt tun? Ich würde mit allem pausieren. Mindestens einen Monat, besser zwei. Wie lange
nimmst Du jetzt keine Pille mehr? Seit Anfang oder Mitte 2010?

Viele Grüße

Mimi

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 16:23:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mimi,

ich nehme die pille seit november 2010 nicht mehr.
warum?
und eine frage, bitte nicht lachen: was ist bitte NFP?
die temperaturmessmethode? ach das ist ja alles neuland für mich.

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 15 Apr 2011 17:13:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
es gibt doch keine dummen Fragen, nur dumme Antworten.

Ja, NFP steht für Natürliche Familien Planung, also Temperatur messen. Das ist am Anfang etwas lästig, aber man gewöhnt sich dran.

Nach der Pille habe ich gefragt, weil dann jetzt so langsam die Eisprünge wieder einsetzen könnten und dann hast Du Dein körpereigenes Progesteron und dazu noch das Utrogest und das könnte zu solchen Werten führen.

Was ist mit einem Infekt oder ähnlichem, was Dein hohes DHEA erklären könnte? Und Du hattest ja auch eine Empfehlung Testosteron zu cremen, hattest Du das getan?

Ach ja, und als Du den 2ten Speicheltest gemacht hast, wenn hast Du da zuletzt welche Hormone genommen?

Grüße
Mimi

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da

Posted by [maurizio](#) on Fri, 15 Apr 2011 21:44:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe mimi,

meine monatsblutung war immer da. ich hatte auch nie eine verschiebung von mehr als 1-2 tagen, und auch die regelblutung war eigentlich immer in etwa gleich.

vor der hormonabnahme habe ich 2 tage vorher mit progesteron aufgehört, und dann am 3. den speicheltest gemacht.

andere hormone habe ich nicht genommen, das testesterongel steht bei mir noch verpackt im schrank.

Einen infekt hatte ich eigentlich nicht, kann mich auf jeden fall nicht entsinnen. das einzige ist was ich noch erwähnen könnte, das bei mir eine chronische borreliose diagnostiziert wurde.

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da

Posted by [gretchen](#) on Sat, 16 Apr 2011 07:06:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo liebe nici,

hab leider nicht viel zeit, will dir nur kurz schreiben, dass ich doch selbst auch mal so hohe progesteronwerte hatte im speichel.

bei mir lag es wohl daran, dass die rezeptoren von prog. noch durch das gestagen der pille (auch, wenn schon abgesetzt) besetzt waren und somit das prog. umso mehr frei "herumschwirrte" und keine andockstellen fand.

ggf ne option?

zu hohem DHEAS findet sich glaub ich was im buch von dr. s. habs gerade nicht so parat...und bin nicht daheim da steht, unter welchen bedingungen sich DHEAS anhäuft.

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da

Posted by [Mimi17](#) on Sat, 16 Apr 2011 08:49:38 GMT

Hallo,

ich hab im Buch von Dr. Scheuernstuhl zwar Info zu DHEA gefunden, aber keinen Grund für zuviel DHEA. Vielleicht kannst Du, Gretchen, ja nochmal gucken.

Die Begründung von Gretchen, dass das Progesteron nicht "andocken" kann an den Rezeptoren, macht Sinn. Deshalb sagen Dr. Lee und Co. ja auch, dass es keinen Sinn macht, Progesteron zusammen mit der Pille zu nehmen. Deine Pille ist ja mal gerade 6 Monate vom Tisch. Selbst die Mediziner geben zu, dass es 1 Jahr dauern kann, bis sich alles normalisiert. Ich würde da - nach allem, was ich so gelesen habe, eher noch ein paar Monate drauf packen.

Du hattest ja auch die Ausleitung wegen des Amalgams und die chronische Borreliose, wird die behandelt? Was ich dabei denke, ist, dass Deine Leber verflucht viel Arbeit hat. Sie ist ja auch dafür zuständig, Hormone umzuwandeln und abzubauen. Wenn sie also schwer mit Deiner Ausleitung beschäftigt war/ist, schafft sie es vielleicht gar nicht mehr, DHEA/Testo in Östrogene umzuwandeln. Und dann noch die synthetischen Hormone der Pille abzubauen. Hast Du von Deinen Ärzten auch was zur Unterstützung der Leber bekommen? Wenn nicht, mach mal 2 Monate eine Kur mit Mariendistel. Das kann ich wirklich empfehlen.

Ich würde tatsächlich auch mit dem Progesteron mal 1 Monat aussetzen und dann, wenn nötig (NFP), mit einer ganz geringen Dosis wieder anfangen. Lieber von unten an die Wohlfühldosis tasten als von oben. Wenn Du Utrogest hast, kannst Du die Kapseln auch aufstechen und nur einen kleinen Tropfen davon cremen. Dann legst Du die Kapsel in ein kleines Döschen und verbrauchst sie in 3 - 4 Tagen. Lt. Dr. Lee ist die benötigte Progesteron-Dosis von der Östrogenmenge abhängig. Wenig Östrogen - wenig Progesteron. Die durchschnittliche Menge, die eine Frau nach dem Eisprung produziert liegt bei 20 - 30 mg/Tag. Du hast mit Utrogest vaginal ca. 60 - 70 mg am Tag zugeführt und das konnte vielleicht noch nicht mal an die Rezeptoren.

Hast Du schon mal Vitamine und Mineralstoffe testen lassen? Hast Du das hier eingestellt?

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Sat, 16 Apr 2011 10:41:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vitamine und mineralstoffe hatte ich mal im august 2010 machen lassen, einfach zu lange her. werde ich nächste woche mal wieder in den angriff nehmen.

die chronische borreliose habe ich noch nicht behandeln lassen,

da dies ja eine mindestens 6 wöchige antibiotikatherapie bedeuten würde, dies wiederum schädigung des darms, dies wiederum weitere probleme mit den hormonen und nährstoffen.

aber du hast recht, vielleicht war die ausleitung schon eine sehr belastende phase für meinen körper. dies lässt mich die entscheidung, noch eine ausleitung zu machen wieder revidieren.

ich glaube ich gebe meinem körper jetzt einfach mal eine erholungsphase.

mit dem progesteron: ich habe die 3 % creme, kann diese also gut dosieren. werde nach dem wohlfühlfaktor gehen, mein körper hat mir ja das letzte mal sehr wohl signalisiert, das ich zuviel des guten hatte.

aber erst ab dem 13. tag, gaaaaaanz wenig und dann sehen wir.

mich würde die erfahrung mit pflanzlichen östrogenen so interessieren. ist hier wirklich niemand, der das mal probiert hat?

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [gretchen](#) on Sun, 17 Apr 2011 07:47:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nici, mimi,

tut mir leid, ich fürchte, ich hab mich geirrt. hab im buch nochmal nachgeschaut und finde da vor allem was über erniedrigtes DHEA bei dauerstress und belastung der NNR, da DHEA ja der gegenspieler von cortisol ist.

mehr nicht .

ggf fehlt dir ja was zur UMSETZUNG von DHEA in alle andern hormone. ein so hoher wert sieht für mich immer irgendwie nach anhäufung/ rückstau aus....

mein prog. war übrigens schon nach der nächsten messung ok.....aber ich stimme mimi zu, dass wenn die schulmedizin schon 1 jahr für möglich hält....

und die organbelastung ist sicher nicht zu unterschätzen....irgendwo muss das ja alles hin ...nimmst du schon was zur unterstützung der leber und der nieren?

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [maurizio](#) on Sun, 17 Apr 2011 08:51:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein nehme ich nicht, das einzige was ich mache ist einfach
viel mehr trinken als früher.

was kann ich denn zur unterstützung der nieren und der leben
machen?

nici

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [gretchen](#) on Sun, 17 Apr 2011 09:18:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bitterkräuter sind gut für die leber (artischockensaft und so) oder auch ne kur mit
homöopathischen mitteln (z.b. phoenix-kur, einfach mal googeln) und ganz generell (aber deshlab
nicht weniger wichtig, im gegenteil) alle micronährstoffe, dass die stoffwechselkreisläufe gut
und effektiv ablaufen können. denn selbst wenn du völlig gesund bis, läuft alles langsamer,
wenn die nährstoffe nicht optimal vorhanden sind.

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [dagmar](#) on Tue, 19 Apr 2011 08:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicci,

ich hab ´jetzt den ganzen Thread nicht gelesen - event. hat schon jemand was dazu
geschrieben.

Testosteron ist, ganz grob gesagt, eine Vorstufe von Östrogen.
Aus dem Progesteron wird zunächst Testosteron hergestellt.
Vom Testosteron wird dann mit Hilfe von z.B. Zink und Kupfer ein Molekül abgespalten und es
entsteht Östrogen.

Dies könnte die Erklärung dafür sein, daß Dein Testospiegel so hoch ist. Die Umwandlung
ist bereits im Gang; aber eben nur bis zum Testosteron. In der nächsten Zeit wird dann sicher
ein Teil des Testo in Östrogen umgewandelt. Event. solltest Du Zink und Kupfer zur
Unterstützung nehmen.

Der Speicheltest sollte erst 2-3 Monaten nach Einnahme
der Hormone erfolgen, vielleicht genau aus diesem Grund.

Bevor Du mit dem Progesteron aussetzt, würde ich Frau Scheuernstuhl nochmal um Ihre
Meinung bitten.

LG Dagmar

Subject: Aw: meine speichelanalyse ist da
Posted by [gretchen](#) on Tue, 19 Apr 2011 08:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das von dagmar find ich auch ne gute idee...erklärt einiges um die zusammenhänge mit fehlenden NEMs.

dr. s. hatte mich auch mal 2 monate prog aussetzen lassen, nachdem meines so hoch war. (wegen rezeptorblockade durch gestagen). danach hab ichs wieder genommen und die werte waren sehr viel besser.

ggf hilft das.
